

Report des Aufsichtsrats. Geschäftsjahr 2024



Aufsichtsrat (v. l. n. r.): Eckhard Schwarzer, Carla Gundlach (stellv. Vorsitzende), André Nösse, Birgit Holzmann, Florian Leipold (Vorsitzender), Markus Steinkamp

*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,*

in einem turbulenten wirtschaftlichen Umfeld hat sich die Soennecken eG im Jahr 2024 erneut als ein Anker der Stabilität erwiesen. Mit einer Umsatzsteigerung von 1,1 % und einem Ergebnis vor Ausschüttung und Steuern in Höhe von nahezu 10 Millionen € hat die Soennecken eG trotz insgesamt rückläufiger Volumina und schwierigen Marktbedingungen ihre Ziele erreicht und das Vorjahresergebnis gehalten – ein keinesfalls selbstverständliches Ergebnis.

Um es zu erreichen, hat der Vorstand unter anderem umfänglich in Kostenstrukturen eingegriffen. Dabei hat er auch schwierige Entscheidungen in Bezug auf das Personal getroffen. Zur Sicherung der mittelfristigen Profitabilität des Unternehmens war dies bedauerlicherweise unumgänglich.

Die Sicherung der Profitabilität ist nur eine Seite der Medaille. Es kommt auch darauf an, die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Arbeit für die Mitglieder zu gewährleisten. Dabei hilft uns unser neues ERP-System, dessen Einführung im laufenden Geschäftsjahr 2025 abgeschlossen sein wird. Der Einsatz moderner Technologien ist erforderlich, um gegenwärtigen und künftigen Anforderungen der Märkte gerecht zu werden.

Moderne IT-Systeme entfalten indes ihre volle Wirksamkeit nur, wenn die Prozesse zwischen der Soennecken eG und ihren Mitgliedern möglichst umfassend digitalisiert werden. Dies erfordert die Mitwirkung der Mitglieder, insbesondere der Kundinnen und Kunden von LogServe. Die Jahre 2025 und 2026 werden daher stark davon geprägt sein, Prozesse zu digitalisieren, Kosten zu senken und gemeinsam wirtschaftlicher und wettbewerbsfähiger zu werden. Dies ist – wie immer in einer Genossenschaft – gemeinsame Aufgabe von Genossenschaft und Mitgliedern.

Ähnlich verhält es sich bei der digitalen Marktbearbeitung. 2025 wird die Einführung unserer neuen Shopsysteme abgeschlossen sein. Deren primäres Ziel ist es nicht, eine neue technische Lösung zu bieten, sondern zusätzliche Umsätze zu generieren. Auch dabei arbeiten Genossenschaft und Mitglieder arbeitsteilig Hand in Hand: Die Aufgabe der Genossenschaft ist es, ausgezeichnete Shopsysteme, Sortimente und Preise zur Verfügung stellen, während die Mitglieder in der Verantwortung stehen, den Markt zu bearbeiten.

Wir freuen uns sehr, auf der Generalversammlung 2025 in Bonn gute Zahlen präsentieren zu können.

Bonuszahlung für 2024

Die Mitglieder der Soennecken eG erhalten für das Jahr 2024 eine Bonusausschüttung in Höhe von insgesamt **8.289.302,10 €**.

Somit wurde für das Geschäftsjahr 2024 eine Gesamtausschüttung von **1,8 %** des Abrechnungsumsatzes im Vertragslieferantengeschäft vorgenommen.

Angesichts eines zunehmend schwierigen Marktumfelds und insgesamt schrumpfender Volumina in unseren Kerngeschäften kommt es darauf an, für unsere Mitglieder und die Genossenschaft zusätzliche Geschäftschancen zu erarbeiten. Diese Erkenntnis ist nicht neu, doch unsere Fortschritte sind noch nicht ausreichend. Der Einstieg in das Geschäft mit Kaffeesystemen war eine strategisch sinnvolle Entscheidung. Ebenso war es eine verantwortungsbewusste Maßnahme, sich davon zu trennen, als absehbar wurde, dass eine nachhaltige Profitabilität nicht gewährleistet werden konnte. Der Aufbau von Neuem bleibt trotz der damit verbundenen Risiken alternativlos.

Entwicklungen voranzutreiben und zu überwachen ist Aufgabe des Aufsichtsrats. Insofern freut es uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr mit dem Erwerb des Berliner Kita- und Schulausstatters Erstling in ein vollkommen neues Marktsegment eingestiegen sind. Mit diesem strategischen Zukauf haben wir zum gemeinsamen Vorteil der Genossenschaft und der Mitglieder einen wichtigen Meilenstein gesetzt – zur Diversifikation unseres Geschäftsfelds und zur Sicherung unserer Marktposition.

Das Jahr 2024 hat der Belegschaft von Soennecken viel abverlangt. Auf einer Strategieveranstaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte sich der Aufsichtsrat selbst ein Bild von der Professionalität und der Teamstimmung machen. Soennecken hat ausgezeichnete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen wir für ihr Engagement und ihren Fleiß sehr herzlich danken.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war 2024 wieder vertrauensvoll und von gemeinsamem Gestaltungswillen geprägt. Gute Ergebnisse sind kein Zufall. Wir danken dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Aufsichtsratswahlen

In der bevorstehenden Generalversammlung in Bonn stellen sich Carla Gundlach und Markus Steinkamp zur Wiederwahl in den Aufsichtsrat.

Bis dahin verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen


Florian Leopold


Carla Gundlach

Vorschlag des Aufsichtsrats zur Verwendung des Jahres- überschusses

Jahresüberschuss Soennecken eG
1.677.124,49 €

Vorwegzuweisungen zu
Ergebnisrücklagen
335.500,00 €

Bilanzgewinn Soennecken eG
1.341.624,49 €

Der Aufsichtsrat schlägt der
Generalversammlung vor, den
Jahresüberschuss nach satzungsgemäßer Vorwegzuweisung zu den anderen Ergebnisrücklagen zuzuweisen.